

Grosser Adventsmarkt bei Faro

«Es ist ein Beziehungsgeschäft»

In der Werkstatt der Stiftung Faro in Windisch werden beliebte Produkte hergestellt. Am Adventsmarkt können sie erworben werden.

STEFAN HALLER

Die am 26. April 2013 gegründete Stiftung Faro ist eine vergleichsweise junge Institution. Dennoch ist der Name schon recht gut bekannt in der Region. «Viele Leute möchten uns kennenlernen und wissen, wer wir sind und welche Produkte wir herstellen», erzählt Co-Geschäftsführer und Betriebsleiter Dani Hohler. Er fährt fort: «Genau deshalb ist der Adventsmarkt in «La Cantina» so wichtig für uns, denn hier bietet sich die ideale Gelegenheit für die Stiftung, sich allen Interessierten zu präsentieren. Hohler sagt: «Wir führen ein Beziehungsgeschäft. Man kauft unsere Produkte auch deshalb, weil man uns kennt.» Am liebsten immer noch persönlich vor Ort, obwohl der vor einem Jahr eröffnete Webshop ebenfalls sehr gut läuft.

Weihnachts-Guetzli bei Coop

Bestseller im Webshop, aber auch am Adventsmarkt sind die süssen Versuche aus der Faro-Konditorei-Confiserie wie der beliebte Schoggi-Adventskalender, die Truffes oder Weihnachts-Guetzli. Der Grossverteiler Coop hat dieses Jahr erstmals die Weihnachts-Guetzli von Faro in sein Sortiment aufgenommen und vertreibt diese in einigen Filialen in der Nordwestschweiz. «Wir sind stolz auf diesen Auftrag, denn dies spricht ja auch für die Qualität der von uns hergestellten Produkte», verdeutlicht Rosey Schär, Co-Geschäftsführerin und



Faro-Mitarbeiter Malvin Pelari beim Herstellen der Hobelspäne für die Arvenholz-Säckli

BILD: ZVG

Leiterin des Fachbereichs Agogik und Soziales bei Faro.

Aus den Werkstätten und Ateliers stammen die Faro-Dosen aus PET mit vielen verschiedenen Motiven wie unter anderem dem beliebten «Rudi, das Rentier», Kerzen oder die bereits bestens bekannten Reglass-Flaschen aus geschmolzenem Glas, die gerne zur Präsentation von salzigen oder süssen Snacks benutzt werden.

Arvenholz-Säckli

Ein Produkt, das praktisch von A bis Z bei Faro hergestellt wird, ist das Arvenholz-Säckli. «Das ist für uns sehr interessant, denn so bleibt fast die ganze Wertschöpfung bei uns», sagt Dani Hohler. Nachdem das Arvenholz

aus dem Bündnerland von der Schreinerei angeliefert wurde, kann es in der Werkstatt gehobelt und schliesslich in die handgenähten Säckli abgefüllt werden. Es ist ein sehr beliebtes Produkt, das derzeit voll im Trend liegt, werden doch dem Arvenholz einige sehr positive Eigenschaften zugeschrieben.

Gastaussteller

Neu arbeitet die Stiftung Faro mit dem Glühweinwerk.ch zusammen. Das Familienunternehmen lässt seine Mischungen für Glühwein, Glühmost oder Glühmix seit Kurzem bei Faro in Windisch abpacken. Mit jedem Kauf werden Bedürftige der Bali Caring Community in Form von Lebensmitteln und Hygieneprodukten unterstützt. Das Start-up-Unternehmen aus Habsburg wird mit einem Stand am Faro-Adventsmarkt vertreten sein. Ebenfalls angeboten werden Schmuck-Preziosen von «chez Trudi» sowie Insekten-Hotels der Stiftung Lebenshilfe aus Reinach AG.

Dani Hohler und Rosey Schär freuen sich auf den bevorstehenden Adventsmarkt: «Die erstmalige Durchführung an einem Sonntag im 2018 führte zu positiven Rückmeldungen, weshalb wir es auch dieses Jahr wieder so machen werden.» Die einmalige Atmosphäre rund um «La Cantina» an der Bachmattstrasse wird bestimmt dafür sorgen, dass auch die Austragung am 24. November zum Erfolg wird. Ein reichhaltiges Advents-Zmorge, das Pastabuffet am Mittag, zauberhafte Geschichten im Märlied sowie das Lebkuchenverzieren für kleine Zuckerbäcker umrahmen den Adventsmarkt.

Sonntag, 24. November, 10 bis 16 Uhr
Restaurant La Cantina,
Bachmattstrasse 12, Windisch